

Ausgabe Nr. 96

März - Juni 2026

Gemeindebrief

der Region Pansdorf - Ratekau - Seretz



Liebe Leser:innen,



stellen Sie sich einen glatten, asphaltierten Weg vor, einladend, darauf geradeaus zu spazieren. Wer mag und kann, geht schnellen Schrittes, ohne sich groß Gedanken zu machen, wo er hintritt, kann nach links und rechts schauen, die Landschaft genießen oder einfach den eigenen Gedanken nachhängen – der Weg stört nicht dabei. Er ist gerade und glatt, wie gemacht auch zum Radfahren oder für Menschen mit Rollator, Kinderwagen oder Gehstock. Das Rundum-Sorglos-Paket für alle Lebenslagen. Ein paar Jahre lang funktioniert das so. Der Weg wird betreten, beregnet, beschneit, berollt und behüpft, die Bäume in seiner Nähe wachsen und ihre Wurzeln wachsen mit – und eines Tages ist er da: Der Riss im Asphalt. Das Ungeplante, Unvorhergesehene,

Schmerzhafte, nicht schön anzusehen und eine Stolperfalle außerdem. Unpraktisch. „Das muss behoben werden“, denken sich die, die darübergehen, hängen bleiben und stolpern. „Das kann man ja flicken. Müsste sich nur mal jemand drum kümmern.“ Aber der Riss bleibt einfach da. Sichtbar für alle. Und es läuft nicht mehr so glatt wie vorher.

Wir feiern Auferstehung in diesen Tagen. Der Frühling ist zurück, das Licht und die Blüten. Ostern kommt. Aber der, der aufersteht, ist ein anderer geworden. Ist nicht mehr der strahlend-zuversichtliche Typ, dem die Herzen zufliegen und alles gelingt, sondern ist gezeichnet von der Zeit, die hinter ihm liegt, innerlich und äußerlich. Im Johannesevangelium (Joh 20) wird erzählt, wie Jesus zu seinen engsten Vertrauten zurückkommt und ihnen die Nägelmale an seinen Händen zeigt und die Verletzung an der Seite. Sie werden bleiben, und mit der Freude über seine Rückkehr wächst gleichzeitig die Erkenntnis, dass es nicht mehr so sein wird wie vorher mit Jesus. Er ist ein anderer geworden, mit Narben an Körper und Seele. Aber trotzdem ist er froh, wieder hier zu sein bei den Lieblingsmenschen und sich so zeigen zu können, wie er jetzt ist. Nur einer fehlt: Thomas. Der, der später sagt: Wenn ich ihn nicht sehe und seine Hände und seine Seite, dann glaub ich's nicht. Der ihn erst anfassen muss, um es fassen zu können. So ist das oft. Beschädigungen müssen beguckt, betastet, erklärt, erfasst und begründet werden. Und dafür gehen Menschen ziemlich nah ran. Zu nah vielleicht für den, der beschädigt ist und damit leben muss und trotz aller Strategien und Plänen und Maßnahmen nie wieder derselbe sein wird.



Bei Gott ist das anders. Gott lässt Risse erstmal Risse sein und Narben Narben. Schaut sie liebevoll an, genauso liebevoll wie den Menschen, der sie trägt, und den Menschen, der über sie stolpert. Und dann macht Gott was draus. Etwas Neues. Wie eine japanische Kintsugi-Künstlerin, die gesprungenes Porzellan mit Kitt und Goldstaub flickt und so ein Kunstwerk daraus macht, ein Unikat. Daran nämlich hat mich der Riss im Asphalt erinnert, über den ich beim Spaziergehen gestolpert bin. Dass Gott die Einschnitte und Brüche im Leben nicht einfach flickt und übertüncht und ungeschehen macht, sondern etwas Neues und Einzigartiges daraus schafft. Dass Gott wie hier einen kleinen, flauschigen Moost Teppich webt, der genau in diesen Riss passt und ihn ausfüllt und polstert, und ein kleines Kunstwerk daraus macht. Ein Kunstwerk, in dem neues Leben keimt und sprießt und wächst. Nicht glatt und gerade und funktional, aber lebendiger und echter als je zuvor.

So ein Ostern wünsche ich uns in diesem Jahr, uns hier in Pansdorf, Sereetz und Ratekau, uns in dieser zerrissenen und doch wunderschönen Welt.

Viel Gutes und Segen wünscht

Pastorin Anne Smets



GOTTESDIENSTE ZU OSTERN, HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN

Gründonnerstag

Pansdorf: 18.30 Uhr Andacht mit Agapemahl, Pn. Rincke

Ratekau: 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Tischabendmahl,
Pn. Smets, Vik. Czapnik

Sereetz: 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Agapemahl, P. Stein

Karfreitag

Pansdorf: 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi, Pn. Rincke

Ratekau: 15.00 Uhr Gottesdienst mit dem Orchester (Pengolesi: Stabat
Mater, Leitung: Olga Mull), Pn. Smets, Vik. Czapnik

Sereetz: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor, P. Stein

Osternacht

Ratekau: 22.00 Uhr Andacht (Treffpunkt: Osterfeuer), Pn. Smets

Ostersonntag

Pansdorf: 10.00 Uhr Ostergottesdienst, im Anschluss Osterfrühstück,
Pn. Rincke

Ratekau: 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit der Kantorei
(Leitung: Olga Mull), Vik. Czapnik, Pn. Smets

Sereetz: 10.00 Uhr Festgottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee,
P. Stein

Ostermontag

Ratekau: 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit der Kita Sonnenstrahl,
anschließend Ostereiersuche auf der Pastoratswiese , Pn. Smets

Christi Himmelfahrt

Ratekau: 10.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst auf der
Pastoratswiese mit Taufen, Pn. Smets, Vik. Czapnik

Pfingstsonntag

Pansdorf: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Rincke

Ratekau: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Vik. Czapnik, Pn. Smets

Sereetz: 10.00 Uhr Festgottesdienst, P. Stein

Pfingstmontag

Sereetz: 11.00 Uhr Regionaler musikalischer Gottesdienst, P. Stein

KONFIRMATION IN RATEKAU

AM 26. APRIL 2026

UM 10.00 UHR



PN. SMETS

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



AM 3. MAI 2026

UM 10.00 UHR

PN. SMETS

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



KONFIRMATION IN PANSDORF

AM 26. APRIL 2026

UM 10.00 UHR

PN. SCHWERDTFEGER

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.

AM 3. MAI 2026

UM 10.00 UHR

PN. SCHWERDTFEGER

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.

KONFIRMATION IN SEREETZ

AM 26. APRIL 2026

UM 10.00 UHR



P. STEIN



Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.

Die Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz bedanken sich herzlich bei:

- Familie Broosch (Hofladen Lindenhof Techau) für die Tannenbäume in und vor der Pansdorfer Kirche und bei Frau Maren-Albers-Petersen (Techauer Blumenwerkstatt) für den Weihnachtsstern.
- Familie Krause für die Weihnachtsbäume in Ratekau.
- Teja Kanthak für den Schaukasten an der Kita Sonnenstrahl und bei der Firma M&S Gartenbau für das Aufstellen des Schaukastens.
- Frau Stolle für den Tannenbaum in der Sereetzer Kirche.



Anmeldung zur Konfizeit in Ratekau

Die Kirchengemeinde Ratekau lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 2013/2014 (und ggf. älter) herzlich zur Konfizeit für die Konfirmation 2028 ein. Ab September treffen wir uns **alle vierzehn Tage donnerstags** jeweils von **16.30-18.00 Uhr** mit Vikarin Célestine Czapnik, Pastorin Anne Smets und den Teamer:innen. Zusammen machen wir uns auf die Suche nach den Spuren Gottes in unserem Leben, fragen nach der Bedeutung des Glaubens für den Alltag, entdecken die Kirche, die Bibel und uns selbst, lernen mit- und voneinander bei Themen wie Freundschaft, Leben und Tod und Gerechtigkeit, diskutieren, arbeiten kreativ, fahren auf Wochenendfreizeit und haben viel Spaß zusammen.

Die **Anmeldung** findet am **Donnerstag, den 25. Juni von 16.30-18.30 Uhr im Gemeindehaus** (Hauptstraße 10) statt. Bitte kommt zusammen mit einem Elternteil und bringt euer Stammbuch bzw. eure Geburtsurkunde und, falls vorhanden, eure Taufurkunde mit. Außerdem bitten wir um einen Beitrag von 20 Euro für Materialkosten.

Anmeldung zur Konfizeit in Pansdorf

Wir laden alle Jugendlichen der Jahrgänge 2013 bis Sommer 2014 herzlich zum Konfirmandenunterricht in Pansdorf ein. Wir beginnen im September und treffen uns **14-täglich, dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr** in den Gemeinderäumen der St. Michaeliskirche in Pansdorf. Auch eine Konfifreizeit an einem Wochenende gehört dazu. Die Konfirmation werden wir an einem oder zwei Sonntagen im April/Mai 2028 feiern.

Gemeinsam wollen wir in den gut eineinhalb Jahren entdecken, was Glauben heißen kann, was das eigentlich mit uns und unserem Leben zu tun hat, wollen Fragen stellen, diskutieren und natürlich jede Menge Spaß haben. Wir freuen uns auf euch!

Zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht laden wir am Mittwoch, den 03. Juni 2026 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in das Kirchenbüro, Sarkwitzer Straße 27 in Pansdorf ein. Bitte bringen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde und Taufurkunde Ihres Kindes (bei bereits getauften Jugendlichen) mit, sowie Ihren Personalausweis. Es besteht die Möglichkeit die **Anmeldeformulare ab Mitte Mai** auf der Homepage (www.michaeliskirche-pansdorf.de) **herunterzuladen** und sie ausgefüllt zum Anmeldetermin mitzubringen. Für Fragen können Sie sich gerne an das Kirchenbüro unter 04504-1392 wenden.





Anmeldung zur Konfizeit in Sereetz

Für den im **Sommer 2026** in Sereetz beginnenden Jahrgang findet ein Elternabend statt am Dienstag, 16. Juni 2026 um 18.00 Uhr. **Anmeldungen sind noch möglich.**

Anmeldetermin und Informationsabend für den im **Sommer 2027** beginnenden Jahrgang ist am Dienstag, 16. Juni 2026 um 19.00 Uhr. Dieser Termin ist bewusst so früh gelegt, damit auch noch eine Anmeldung zu einem anderen Modell möglich bleibt.

Der Unterricht in Sereetz wird wieder an sieben Wochenenden als Blockunterricht am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr bzw. 17.30 bis 19.30 stattfinden. Dieses Unterrichtsmodell verdichtet die Themen und Unterrichtsstunden auf relativ wenige Termine, deshalb ist die vollständige Teilnahme an allen Veranstaltungen besonders wichtig. **Anmeldetermine in Sereetz: Dienstag, 16. Juni 2026, 18.00 Uhr**

Elternabend für den im **Sommer 2026** beginnenden Jahrgang. **Anmeldungen sind noch möglich!** (bitte Tauf- und Geburtsurkunden mitbringen)

Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr Informationsabend und Anmeldetermin für den im **Sommer 2027** beginnenden Jahrgang.

QR-Code scannen
für mehr Infos



KINDER AUF



Schmetterlingsflügel e.v.

Ehrenamtliche Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche & Familien

- Trauergruppen
- Einzelbegleitung
- Fortbildung von Lehrkräften und Erziehern
- Öffentliche Vorträge über das Thema Trauer, Tod und Sterben uvm.

Lust auf ein sinnstiftendes Ehrenamt?

Wir suchen einfühlsame, kreative Menschen mit Zeit und Herz für trauernde Kinder und Jugendliche. Unser Befähigungskurs bereitet Dich sorgfältig auf diese wichtige Aufgabe vor.

Ansprechpartner Koordination:

Gabi Stienemeier-Goss & Daniela Wulff

☎ koordination@kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de

HAUS PEGASUS

Bahnhofstr. 26, 23689 Pansdorf

☎ 04504 - 60 73 70

🌐 kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de

Wir helfen Ihnen gerne!

**Auch mit Kurzzeit- und
Verhinderungspflege.**



Senioren- und Pflegeheim
Groß GmbH - HAUS ZUR EICHE
Eutiner Str. 50, 23689 Pansdorf

Telefon 04504 8170-0
www.haus-zur-eiche.com

Ein Zuhause in familiärer Atmosphäre ...



Osterfeuer

der Kirchengemeinde Ratekau



Ostersamstag,
4. April 2026

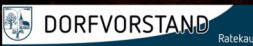
ab 18.00 Uhr auf
der
Pastoratswiese

22.00 Uhr
Andacht zur
Osternacht

(mit Pn. Anne Smets)



Mit dabei sind:



Osterfeuer 2026

Der Gemeinderat der Ev. Luth. Kirchengemeinde Ratekau veranstaltet wieder ein Osterfeuer am Samstag, den 4. April, von 18 bis 22 Uhr auf der Pastoratswiese an der Feldsteinkirche. Für Essen und Trinken ist gesorgt, die Freiwillige Feuerwehr bietet Würstchen und Pommes, die Ev. Jugend Ratekau-Sereetz Crêpes, bei Marcus Stender gibt es Grillfleisch im Brötchen und der Dorfvorstand backt wieder leckere Waffeln. Getränke mit und ohne Alkohol werden vom Team der Kita Sonnenstrahl, mit Unterstützung der Eltern, angeboten. Es wird auch wieder das beliebte Glücksrad geben, dies ermöglicht ebenfalls das Team der Ev. Jugend Ratekau-Sereetz. Pn. Dr. Anne Smets beendet die Veranstaltung um 22 Uhr mit einer Andacht, in der die neue Osterkerze feierlich entzündet wird.

Für weitere Einblicke sind alle herzlich eingeladen, uns auf Instagram @kirche_ratekau oder @ev.jugendratekau.sereetz zu folgen. Wir freuen uns auf Sie!

Trainingsgerät für die Seele: Mit den Perlen des Glaubens zwischen Himmel und Erde



Die Perlen des Glaubens sind ein Perlenarmband, das ursprünglich aus Schweden stammt; ein „Trainingsgerät für die Seele“ im Alltag. Jede Perle steht für ein Lebens- oder Glaubenthema. Das Armband lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen – für sich selbst und für Gott. Das wollen wir an drei Abenden im April und Mai tun: Gemeinsam die Perlen des Glaubens entdecken, ins Gespräch kommen, ins Hören

und in die Stille finden, singen und kreativ werden. Wir treffen uns am Dienstag, den 21.4., 12.5. und 26.5. jeweils um 19.00-20.30 Uhr in der Kirche. Die Abende können auch einzeln besucht werden; zur besseren Planbarkeit gerne bei Pastorin Anne Smets, 015159113191 oder anne.smets@kk-oh.de, anmelden.

Einweihung der Außenkapelle und des Wasserurnenfeldes

Am Sonntag, den 10. Mai werden die neue Außenkapelle und das Wasserurnenfeld auf dem Friedhof feierlich eingeweiht. Der regionale Gottesdienst mit Mitgliedern des Friedhofs Ausschusses und Pastorin Anne Smets beginnt um 10.00 Uhr an der Außenkapelle.

Diese ist für Trauerfeiern unter freiem Himmel gedacht. Ein Altar und Sitzgelegenheiten für die Trauergäste sind vorhanden, ebenso ein Sonnensegel gegen leichten Regen.

Das neue, inzwischen mit Staudenbeeten schön gestaltete Wasserurnenfeld bietet die Möglichkeit einer neuen Bestattungsart: Eine Wasserurne ist eine hohle bronzenene Kugel, die Platz für die Asche von bis zu zwei Verstorbenen bietet. Sie fängt mittels eines speziellen Systems Regenwasser auf, das die Asche über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren nach und nach an die Erde abgibt.

Weitere Informationen dazu gibt es auf <https://www.kirche-ratekau.de/friedhof/> und in der Broschüre zu den Bestattungsarten auf dem Ratekauer Friedhof, die im Kirchenbüro erhältlich ist.

Herzliche Einladung zum regionalen Einweihungsgottesdienst und zum anschließenden Kaffeetrinken!



Gottesdienst zur Tauferrinnerung

Es ist wieder soweit: Am 31. Mai um 10 Uhr laden wir zum Tauferrinnerungsgottesdienst in die Feldsteinkirche in Ratekau ein! Weil sich ja die meisten Kinder nicht an ihre Taufe erinnern können, laden wir sie und ihre Familien und Pat:innen einige Jahre später noch einmal ein, um einen persönlichen Segen mit Wasser zu empfangen und einen bunten und fröhlichen Gottesdienst zu feiern.

Die Tauferrinnerungskinder, also 5- und 6jährige getaufte Kinder aus der Kirchengemeinde Ratekau, werden extra angeschrieben; Kinder, die nicht (mehr) hier wohnen, können gerne im Kirchenbüro angemeldet werden. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen! Nach dem Gottesdienst gibt es Getränke, kleine Leckereien und Zeit zum Spielen und Zusammensein auf der Pastoratswiese.

Sommernachtskonzert mit der Band „APPELTOWN WASHBOARD WORMS“ in der Feldsteinkirche Ratekau am Freitag, 26. Juni 2026, 19:30 Uhr



Was geschieht, wenn ein gestandener Alt-Skiffler auf einen heißblütigen Altrocker trifft? Sie packen ihre verstaubten Gitarren aus, raufen sich musikalisch zusammen, erfinden einen neuen Musikstil und nennen das Ergebnis Skiffle-Rock. Die weit über die Grenzen Hamburgs hinaus anerkannt erfolgreichste Boogie-Woogie-Skiffle-Rock-Band des Nordens, die „Appeltown Washboard Worms“ gibt es seit über 40 Jahren. Sie kennen alle Klubs und spielen bereits auf allen Stadtfesten zwischen Cuxhaven und Flensburg.

Washboard Worms“ haben inzwischen die Skiffle-Musik Hamburger Bands der 50er Jahre behutsam zu Grabe getragen und heben sich in ihrem abwechslungsreichen Programm von den anderen Skiffle-Bands durch ihr musikalisches Mischprogramm ab. Bei ihnen wimmert die E-Gitarre, singt der Banjo-Spieler mit Kirchenchor geschulter Stimme Songs der Dubliners und von Johnny Cash. Ergänzt wird die Band seit 2011 von zwei gestandenen Hamburger Musikprofis. Am Kontrabass steht ein Urgestein der Jazzer-Szene, bringt der Band den Swing oder überrascht zusammen mit dem Drummer mit einer vierhändigen Boogie-Performance am Klavier und die Country-Fiddle spielt ein Teufelsgeiger aus Österreich, ehemaliger professioneller Geiger bei den Hamburger Symphonikern, dessen Soli inmitten des Publikums stets Begeisterungstürme auslösen.

Die "Appeltowns" überraschen inzwischen mit plattdeutschen Gassenhauern, wie "An de Eck steht ´n Jung mit ´n Tüdelband" und mit eigenwilligen plattdeutschen Texten zu Krachern der Rock-Geschichte.

Das Programm der „Appeltowns“ enthält traditionelle Irish-Folk-Stücke ebenso wie Country-Balladen, fetziger Rock ´n ´Roll wechselt mit groovenden Boogie-Nummern, aber im Zentrum stehen immer noch die alten Skiffle-Stücke der 50er und 60er Jahre.

Also: kommen Sie vorbei am **Freitag, dem 26. Juni 2026** und erleben Sie, wie Musik und Freude in der Ratekauer Feldsteinkirche aufeinandertreffen.

Organisiert wird das Konzert wieder vom **Förderverein Freunde der Ratekauer Kirche**. Er präsentiert „APPELTOWN WASHBOARD WORMS“ im Jubiläumsjahr unseres Vereins, nämlich 40 Jahre, natürlich im gewohnten Rahmen. Getränke und kleine Snacks werden vor und nach dem Konzert sowie in der Pause angeboten. Der Erlös des Konzertes kommt wie immer vollständig verschiedenen Projekten am und im Gebäude Feldsteinkirche Ratekau zugute.

Der **Kartenvorverkauf** beginnt Anfang Juni. Sichern Sie sich rechtzeitig eine der begehrten Eintrittskarten zum Preis von 18,00 EUR.

Sie erhalten die Karten am Postschalter des REWE-Marktes in Ratekau, Rosenstr. 1 und im TUI Reisebüro Ratekau, Bäckerstr. 34.

Restkarten gibt es auch noch am 26. Juni an der Abendkasse, die gemeinsam mit dem Getränkeservice ab 18.30 Uhr geöffnet hat.

Freuen Sie sich auf einen gelungenen Abend mit guter Musik und Begegnungen mit den Musikern und auch Nachbarn, Freunden und der Band: **“APPELTOWN WASHBOARD WORMS“**.

Jürgen Beck

Vors. des Gemeinnützigen Fördervereins Freunde der Ratekauer Kirche e.V.



Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Pansdorf

Eutiner Straße 104
Telefon: 04504 – 1842

Lübeck

Ostpreußenring 23
Telefon: 0451 – 7099770

Bad Schwartau

Eutiner Straße 2
Telefon: 0451 – 16082660

Online

info@lociks.de
www.lociks.de



Foodsharing- und Büchertausch-Schrank eröffnet

Mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang wurde am 8. Februar der Foodsharing- und Büchertausch-Schrank am Tor zum Pastorat neben der Ratekauer Kirche feierlich eröffnet. Der Schrank ist ein konkreter Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung und für nachhaltigen Konsum und richtet sich ausdrücklich an alle Menschen unabhängig vom Einkommen oder sozialem Status. Wer haltbare Lebensmittel (Genaueres am Schrank und unter www.foodsharing.de) oder gut erhaltene Bücher übrig hat, kann sie in den Schrank stellen,



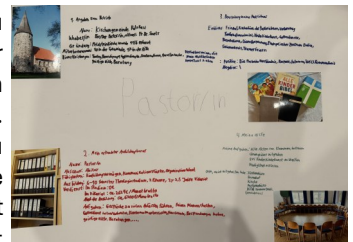
solange der Platz reicht; wer davon etwas nehmen möchte, kann dies gern und kostenlos tun. Der Schrank ist rund um die Uhr zugänglich, wird täglich von Mitgliedern der foodsharing-Initiative kontrolliert und nach Möglichkeit mit geretteten Lebensmitteln befüllt; für die Bücher-Seite ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Nun müssen nur noch alle, die etwas hineinstellen oder herausnehmen, den Schrank sauber und ordentlich hinterlassen – wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen!

Pastorin Anne Smets

Der Praktikant erzählt

Mein Name ist Felix Cers von der ESG in Bad Schwartau. Im Rahmen meines Schulbetriebspraktikums hatte ich die Möglichkeit, zwei Wochen lang ein Praktikum in der Kirchengemeinde Ratekau zu machen. Der evangelische Glaube und die Arbeit in der Kirche haben mich schon lange interessiert. Frau Dr. Pastorin Smets hat mir dieses Praktikum ermöglicht, wofür ich sehr dankbar bin. Während meines Praktikums konnte ich viele unterschiedliche Bereiche der Gemeinde kennenlernen. Dazu gehörte unter anderem das Kirchenbüro, wo ich Frau Korts-Koepf und Frau Dedow unterstützen durfte. Dort habe ich Geburtstagskarten für Gemeindemitglieder vorbereitet und alte Akten von Klammern befreit, damit sie geschreddert werden konnten. Da habe ich gemerkt, was für eine große Rolle das Kirchenbüro im Hintergrund für die Gemeinde spielt. Außerdem war ich mit Herrn Stender und Herrn Niesen auf dem Friedhof. Bei kaltem Wetter haben wir gemeinsam zwei Urnengräber und eine Gruft gegraben. Dabei durfte ich sogar auf dem Traktoranhänger mitfahren, was eine besondere Erfahrung war. Auch bei KinderKircheKunst war ich dabei. Es war interessant zu sehen, wie Kindern auf kreative Weise der Glaube nähergebracht wird. Insgesamt habe ich gelernt, dass der Beruf Pastor:in sehr vielseitig, aber auch anstrengend und emotional sein kann. Von Trauergesprächen über Beerdigungen bis hin zu Taufen und Hochzeiten gehört alles dazu. Das Praktikum hat mir einen ehrlichen und spannenden Einblick in die Arbeit der Kirche gegeben.

Felix Cers

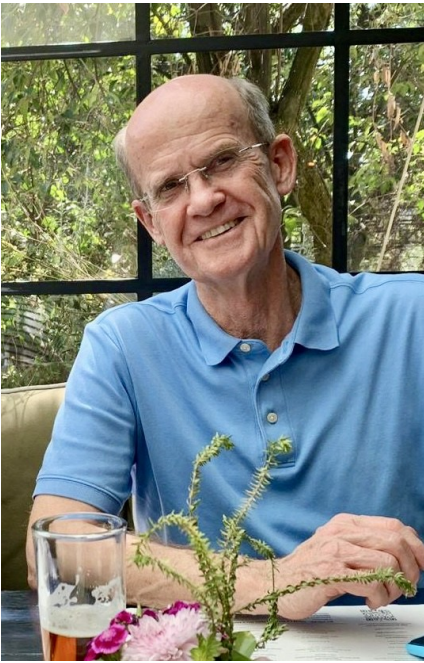


Wechsel im Kirchengemeinderat Sereetz

In herausragender Weise hat Michel Mazylis seine Zeit und seine vielfältigen Gaben und Fähigkeiten in den vergangenen Jahren der Kirchengemeinde Sereetz zur Verfügung gestellt. Sein Einsatz hat ihn im Herbst letzten Jahres an seine Grenzen geführt, so dass er sich entschlossen hat, seine Ehrenämter in der Kirchengemeinde bis auf die Leitung unseres Reparatur-Cafés niederzulegen.

Wir bedauern das sehr und danken Michel Mazylis auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für sein herausragendes Engagement!

Mit unserer Suche nach einer ausgleichenden Ergänzung im Kirchengemeinderat hatten wir bereits Erfolg: Wir freuen uns, dass wir Dieter Sibbers für die Mitarbeit in unserem Kreis gewinnen konnten. Er stellt sich selbst mit folgenden Worten vor:



„Mein Name ist Dieter Sibbers , ich bin gebürtiger Fehmaraner und mittlerweile 75 Jahre alt.

Nach der Bundeswehrzeit habe ich in Göttingen Jura studiert. Anschließend hat es mich mit Macht zurück an die Ostsee gezogen, wo dann auch meine berufliche Laufbahn als Richter am Arbeitsgericht Lübeck begann. Nach der Wende habe ich geholfen, das Arbeitsgericht in Schwerin aufzubauen. Ab 2002 war ich dann wieder in Lübeck als Richter und Direktor am Arbeitsgericht bis zu meinem Ruhestand tätig.

Meine Frau und ich leben jetzt seit fast 50 Jahren in Dänischburg, wo auch unsere beiden Söhne und unsere Tochter groß geworden sind. Wir sind stolze Großeltern von drei Enkelkindern.

Nach jahrelangem Engagement meiner Frau im hiesigen Kirchenchor mit den sich daraus entwickelnden immer stärkeren Bindungen haben wir uns nach Sereetz umgemeinden lassen.

Und jetzt hat mich der Kirchengemeinderat im Dezember 2025 zum weiteren Mitglied gewählt. Ich bin sehr gespannt auf die Aufgaben, die mich erwarten, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit

den Mitgliedern des Kirchengemeinderats.“

Dieter Sibbers wurde am Sonntag, 11. Januar 2026 bereits in sein Amt als Kirchengemeinderat eingeführt. Wir wünschen Dieter Sibbers Freude an unserer Zusammenarbeit und ihm und uns allen Gottes Segen in manchmal unübersichtlichen und turbulenten Zeiten!

Irish Folk mit „Little Boat Sounds“

Seit vielen Jahren spielt und singt die Sereetzer Musikgruppe „Little Boat Sounds“ mit Begeisterung bekannte und weniger bekannte traditionelle irische Songs. Der St. Patrick´s Day wird traditionell rund um den 17. März gefeiert. In diesem Jahr haben wir Freitag, 13. März als Termin ausgesucht, an dem wir mit allen, die diese mitreißende Musik mögen, den diesjährigen Sereetzer St. Patrick´s Day feiern wollen. Die „Traditionals“ dürfen gern mitgeklatscht und mitgesungen werden, dabei hilft eine Projektion der Refraintexte. Dazu ein Getränk und vielleicht etwas Kleines zum Essen, und der anregende Abend in fröhlicher Runde ist perfekt! Wir laden unsere treue Fangemeinde und alle Interessierten herzlich ein, mit uns am Freitag, 13. März ab 19.00 Uhr den St. Patrick´s Day musikalisch und kulinarisch zu feiern! Wir, das sind: Andrea, Freddy, Heiner, Matthias, Michi, Thorsten, Wolfgang und Sönke von der Musikgruppe „Little Boat Sounds“ (plus Special Guests!) und die Mitglieder der Gruppe „OHa! Männer kochen!“, die für uns wieder irisches Essen zubereiten werden.

Also: Am Freitag, 13. März 2026 geht es ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Sereetz (Ringstraße 25) los!

Es gibt keinen „Eintrittspreis“ außer guter Laune und der Bereitschaft, sich mit einer Spende nach eigener Einschätzung an den Kosten zu beteiligen.

Im Auftrag beider Gruppen: Pastor Sönke Stein



Wegwerfen? – Denkste!

REPARATUR-CAFÉ

TRAGBARE GERÄTE **SPIELZEUGE**

mit mechanischen, elektrischen
oder elektronischen Defekten

Puppen

TEXTILES **FAHRRÄDER** **usw.**



nette Begegnungen und fachkundige Beratung
gemeinsam defekte Gegenstände reparieren
und viel Inspiration

Kosten? - Freiwillige Spende

(ein Gegenstand pro Besucher)

Nächste Termine

07. März 2026

und

06. Juni 2026

11.00–15.00 Uhr

Ev.-Luth.

**Kirchengemeinde
Sereetz**

Kreis 60+ Seretz

Leider ist der erste Termin in diesem Jahr der schlechten Witterung zum Opfer gefallen. Umso mehr freuen wir uns auf die kommenden Treffen an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat und laden herzlich zu Kaffee und Kuchen und anschließendem Programm ein.

12. März 2026	Thema „Ev.-/Kath.-Vorurteile abbauen“
26. März 2026	Thema „Ostern“
09. April 2026	Frühlingslieder und Gedichte
23. April 2026	Bingo
28. Mai 2026	Spielenachmittag
11. Juni 2026	Thema „Traditionen“
25. Juni 2026	Kaffeetrinken in Wilmsdorf
09. Juli 2026	Sommerlieder und -gedichte

Wir freuen uns über neue Teilnehmende.

Elke Mazyllis

*Wächst Ihnen die
Gartenarbeit über den Kopf?*

Wir
helfen
gerne:

- Gartenpflege von A bis Z
- Bepflanzungen jeder Art
- Baum- u. Heckenschnitt
- Abfuhr von Gartenabfällen
- ... und vieles mehr



Rufen Sie uns an!

Gärtnerei Meyer- Ottens
Blumenhof 7-9
23689 Pansdorf
Tel. 04504 / 5952

Überwinterung von Kübelpflanzen

„Pilgern durch die Jahreszeiten“ geht mit einem Weg bei Malente in die nächste Runde Jahreszeitenpilgern 2026 „Malente, Dieksee und Dodauer Forst“

Diesmal steht eine gut erkundete Strecke von etwa 13 km auf dem Programm, sozusagen ein „Klassiker“. Das „Pilgern durch die Jahreszeiten“ hat in diesem Jahr wie schon einmal vor ca.10 Jahren seinen Ausgangspunkt auf dem Parkplatz mit der besten Aussicht in Ostholstein: Wir treffen uns, angereist mit Fahrrad, Bahn oder Pkw auf dem (kostenlosen) Parkplatz vor dem Bahnhof in Malente – von Anfang an mit Blick auf den Dieksee! Im Kurpark starten wir dann mit einem Anfangsimpuls, der Pilgerweg führt uns im Anschluss am Dieksee entlang und durch den Dodauer Forst. Oben auf der „Geestkante“ kommen wir nach Racht, wo wir unsere Mittagsrast halten. Auf gut ausgebauten Wegen durch den Wald treten wir dann den Rückweg an, der uns durch Malente bis zum Zielpunkt an der Malenter Kirche führt. Der Pilgerweg endet dort mit einer Schlussandacht. Von dort aus ist der Bahnhof zu Fuß in etwa in 14 Minuten erreichbar, eine Mitfahrgelegenheit wird sich für strapazierte MitpilgerInnen aber sicher organisieren lassen. Die Kirchengemeinde lädt uns freundlicherweise zu einer Erholungspause im Gemeindehaus ein, wo wir bei einem Kaffee oder Tee den Weg noch einmal Revue passieren lassen und uns austauschen können. Als bewährte Scouts und Coleiter werden Thomas Lafrenz und Fred Maltzen wieder dabei sein. Wir freuen uns auf alle wohlbekanntenen und neuen Mitpilgernden!

Pastor Sönke Stein

Termine: Samstag, 18. April (Frühling), Samstag, 27. Juni (Sommer) und Samstag, 24. Oktober (Herbst) **Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Malente, Bahnhofstraße 2, 23714 Malente, 9.30h**

Kosten: 3 Euro pro Termin

Neben der für eine Wanderung üblichen wetterfesten Ausrüstung bitte Verpflegung für den Tag und Getränke mitbringen. Für die Rast empfiehlt sich eine wasserfeste Unterlage zum Sitzen.



Musik - eine Sprache, eine Welt Konzert mit dem Duo MeerSaiten am Pfingstmontag 25. Mai 2026 um 18.00 Uhr in der Kirche in Sereetz

Mit Melodien und Liedern aus vielen Teilen Europas wollen wir Pfingsten lebendig werden lassen. Die Sprache der Musik überwindet Barrieren und verbindet, wo keine Verständigung möglich scheint – die Bibel erzählt sogar von Heilung der Depression, als David mit seinem Harfenspiel König Saul begegnete.



Dorothea Brand und Wolfgang Kummerfeldt leben heute in Ratekau. Mit keltischer Harfe und Gesang zu Gitalele oder Gitarre werden vertraute Melodien aus Irland, Schweden, Israel, ... zu hören sein, aber auch weniger Bekanntes wird erklingen.

Lassen Sie sich mitnehmen und verzaubern von den Klängen und Worten – gönnen Sie Ihrer Seele einen Moment des Verweilens und Ausruhens.



Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Markmann Bestattungen

Holger Markmann
Techau, Johannes-Brammer-Str. 16
Filiale Ratekau, Bäderstraße 26
Öffnungszeiten: Di. - Do. 15 - 17 Uhr
Telefon: 04504-5908, www.markmann-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

verantwortlich nach vorne blicken



fachgeprüfter
Bestatter

Er-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Eva Rincke Vertretungspastorin in der St. Michaelis-gemeinde Pansdorf

Die Verabschiedung von Pastorin Schwerdtfeger liegt jetzt schon etwas zurück. Durch eine zeitliche Überlappung hatte ich das Glück, gemeinsam mit ihr „Übergabe“ zu machen: Was sie gemeinsam mit so vielen von Ihnen aufgebaut und gepflegt hat, ist beeindruckend! Das kann ich schon nach wenigen Tagen in der Kirchengemeinde Pansdorf sagen. Für die kommende Zeit darf ich Ihre Vertretungspastorin sein und stelle mich hier etwas vor:

Zuerst ein bisschen Persönliches: Ich bin 57 Jahre alt, Fahrrad- und Garten-Fan, backe und lese gern. Mein Mann und ich wohnen in Kiel in der Nähe der Förde, in der ich bei jedem Wetter schwimmen gehe. Unsere drei Söhne sind 30, 28 und 21 Jahre alt. Sie leben in Süddeutschland und in Schweden, was das schnelle Treffen unmöglich macht, aber schöne Reiseziele bietet...

Aufgewachsen bin ich nicht weit entfernt von Pansdorf in Lensahn. So wurde mir bei der ersten Fahrt hier in die Gegend gleich heimatlich zumute. Auch meine Entscheidung, Pastorin zu werden, verbinde ich mit meinen gemeindlichen Erfahrungen in Ostholstein: Hier habe ich Kirche kennengelernt als Ort, in dem die meisten Sprachen gesprochen und verstanden werden – allesamt Gottesgeschenke: Die Sprache der Musik und des Gebets, des Diskutierens und des Tröstens. Die Sprache der Erinnerung und der Hoffnung auf gute Zukunft, der Tränen und des freien Gelächters, des Vertrauens und der Ängste. Die Sprache der Jungen und Alten und der weltweiten Verbundenheit. Und, vielleicht am wichtigsten: die „Sprache“ des Zuhörens.

Vierzehn Jahre war ich Pastorin in der Kirchengemeinde Oldesloe. In den letzten zehn Jahren habe ich auf landeskirchlicher Ebene gearbeitet. Nun ist es schön für mich, wieder in der Gemeinde zu sein, noch dazu in einer Kirchengemeinde wie Pansdorf: aktiv, engagiert, verbunden, offen und kreativ. Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Tun und auf unser Gespräch – in den Einrichtungen, Gruppen und Gremien, mit Ihnen persönlich und in der Region. Danke für das freundliche Willkommen, das ich schon erleben durfte!



Verabschiedungs-Gottesdienst für Pastorin Inga Schwerdtfeger

Am 1. Februar 2026 wurde Inga Schwerdtfeger in einem feierlichen Gottesdienst in der Michaelis-Kirche in Pansdorf verabschiedet, um ihren Dienst in ihrer neuen Kirchengemeinde in Hamburg aufnehmen zu können. Pröpstin Christine Halisch entpflichtete Inga Schwerdtfeger von ihrem Amt in Pansdorf, dankte ihr für die engagierte Arbeit in der Gemeinde und wünschte ihr einen segensreichen Start in ihrer neuen Gemeinde.

Zu dem festlichen Gottesdienst waren die Gemeindemitglieder so zahlreich erschienen, dass auch der Gemeindesaal mit in den Gottesdienst einbezogen wurde. In den Grußworten im Anschluss an den Gottesdienst durch Bürgermeister Keller, den Vertreter der Ortsgemeinde, der Feuerwehr und des Kirchengemeinderats wurde deutlich, dass sich Inga Schwerdtfeger in ihrem fünfjährigen Engagement in der Gemeinde und in der Region Ratekau vielfältige Anerkennung erworben hat. Sie hat den Kontakt zu den Menschen, Gruppen und Organisationen in der Gemeinde und in der Kirchenregion gesucht und in intensiven Begegnungen gestattet. In Worten, Gesang und in der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes wurde der Dank für ihren persönlichen Einsatz zum Ausdruck gebracht.

Den sich anschließenden Empfang im Gemeindezentrum Pansdorf nutzten viele Gemeindemitglieder dafür, Inga Schwerdtfeger persönlich noch einmal für ihren seelsorgerischen und persönlichen Einsatz im Kontakt zu Einzelnen und zu vielen Familien zu danken.

Im Gottesdienst wurde Inga Schwerdtfeger dafür gedankt, dass sie ihr Tun in der Gemeinde beschützt und behütet gestalten konnte und das Gemeindeleben kraftvoll und segensreich entfaltet hat. „Treuer Gott, beschütze sie auch auf ihren weiteren Wegen und gebe ihr Kraft und Mut, sich in ihre neue Gemeinde einzuleben, sie zu gestalten und die Botschaften unseres Glaubens zu verkünden.“

Dr. Peter Wendt



Foto: Kirchenkreis OH

Gottesdienste März bis Juni

15. MÄR.		LÄTARE	
18.00	Pansdorf	Abendgottesdienst „ROSA, der Rosensonntag als Vorfreude auf Ostern (im Volksmund auch kleines Osterfest genannt)“	Prädikant Hein
18.00	Ratekau	Musikalischer Gottesdienst mit Harfe und Gitarre	Pn. Brandt / Wolfgang Kummerfeldt
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
22. MÄR.		JUDIKA	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Pn. Smets
	Sereetz	Gottesdienst in Pansdorf oder Ratekau besuchen (Sereetz <u>kein</u> Godi/P. Stein Konfifahrt)	
29. MÄR.		PALMSONNTAG	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Vorstellung der Vikarin Célestine Czapnik	Pn. Smets, Vik. Czapnik
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst	P. Stein
02. APRIL		GRÜNDONNERSTAG	
18.30	Pansdorf	Andacht mit Agapemahl	Pn. Rincke
19.00	Ratekau	Tischabendmahl	Pn. Smets, Vik. Czapnik
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst mit Agapemahl	P. Stein
03. APRIL		KARFREITAG	
15.00	Pansdorf	Andacht zur Sterbestunde Christi	Pn. Rincke
15.00	Ratekau	Gottesdienst mit dem Orchester (Pergolesi: Stabat Mater, Leitung: Olga Mull)	Pn. Smets, Vik. Czapnik
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit Chor	P. Stein
04. APRIL		OSTERNACHT	
22.00	Ratekau	Andacht (Treffpunkt: Osterfeuer)	Pn. Smets
05. APRIL		OSTERSONNTAG	
10.00	Pansdorf	Ostergottesdienst, im Anschluss Osterfrühstück	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Ostergottesdienst mit der Kantorei (Leitung: Olga Mull)	Vik. Czapnik, Pn. Smets
10.00	Sereetz	Festgottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
06. APRIL		OSTERMONTAG	
10.00	Ratekau	Regionaler Gottesdienst in Ratekau mit der Kita Sonnenstrahl, anschließend Ostereiersuche auf der Pastoratswiese	Pn. Smets
12. APRIL		QUASIMODOGENITI	
10.00	Sereetz	Regionaler Gottesdienst in Sereetz	P. Stein
19. APRIL		MISERIKORDIAS DOMINI	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Smets
18.00	Ratekau	Abendgottesdienst	Vik. Czapnik, Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein

Gottesdienste März bis Juni

26. APR.		JUBILATE	
10.00	Pansdorf	Konfirmationsgottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Konfirmationsgottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Konfirmationsgottesdienst	P. Stein
03. MAI.		KANTATE	
10.00	Pansdorf	Konfirmationsgottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Konfirmationsgottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst , im Anschluss Kirchkaffee	Prädikant Hein
10. MAI		ROGATE	
10.00	Ratekau	Regionalgottesdienst auf dem Friedhof zur Einweihung der Außenkapelle	Friedhofsausschuss, Pn. Smets
14. MAI		CHRISTI HIMMELFAHRT	
10.00	Ratekau	Regionaler Open-Air-Gottesdienst auf der Pastoratswiese mit Taufen	Pn. Smets, Vik. Czapnik
17. MAI		EXAUDI	
10.00	Pansdorf	Regionaler Gottesdienst in Pansdorf	Pn. Rincke
24. MAI		PFINGSTSONNTAG	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Abendmahl	Vik. Czapnik, Pn. Smets
10.00	Sereetz	Festgottesdienst	P. Stein
25. MAI		PFINGSTMONTAG	
11.00	Sereetz	Regionaler musikalischer Gottesdienst in Sereetz	P. Stein
31. MAI		TRINITATIS	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Tauferinnerung	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
07. JUNI		1. SONNTAG NACH TRINITATIS	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
16.00	Ratekau	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation	Pn. Dittmann, P. Rönndahl
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit Taufe, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
14. JUNI		2. SONNTAG NACH TRINITATIS	
10.00	Ratekau	Regionaler Gottesdienst	Pn. Smets
21. JUNI		3. SONNTAG NACH TRINITATIS	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Rincke
18.00	Ratekau	Abendgottesdienst mit Abendmahl	Vik. Czapnik, Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
28. JUNI		4. SONNTAG NACH TRINITATIS	
10.00	Pansdorf	Segensgottesdienst	Pn. Rincke
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Vik. Czapnik
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst mit Chor	P. Stein

Danke!



Foto: Wiebke Wandel

Liebe Leserinnen und Leser,
nach fünf intensiven und erlebnisreichen Jahren in der Kirchengemeinde St. Michaelis Pansdorf geht es für mich zum März 2026 zurück nach Hamburg. Dort übernehme ich eine Pfarrstelle in den Stadtteilen Wandsbek und Jenfeld, in der Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“. In die Vorfreude auf die neue Herausforderung mischt sich derzeit auch Abschiedsschmerz – und vor allem ganz viel Dankbarkeit für die zurückliegenden fünf Jahre. Als ich vor etwa fünfeinhalb Jahren das erste Mal den Ortsnamen Pansdorf hörte, hätte ich nicht gedacht, dass mir dieser Ort – zusammen mit Luschendorf, Techau, Rohlsdorf und Hobborsdorf – so ans Herz wachsen würde. Und das liegt natürlich an den Menschen! Ich danke der Kirchengemeinde – dem KGR und dem ganzen Team der Haupt- und Ehrenamtlichen – für das konstruktive und freundliche Mitei-

nander. Mit der „Kleinen Raupe“ habe ich erfahren, wie belebend eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kita sein kann. Von den Kindern durfte ich viel lernen. Dankbar bin ich für das entgegengebrachte Vertrauen bei all den Taufen, Trauungen und Trauerfeiern, die ich begleiten durfte. Einen Schatz an Lebenserfahrungen nehme ich daraus mit. Frischen Wind haben die Jugendlichen in meinen Arbeitsalltag gebracht – und das nicht nur bei Fahrten mit der Wildwasserbahn, sondern auch in der Konfirmandenarbeit, bei Freizeiten oder unseren Jugendandachten am Donnerstag. Es war mir ein Fest mit euch! Die gute Zusammenarbeit mit der Kommune, dem Bürgermeister, den Dorfvorständen und Dorfschaften in den Jahren weiß ich sehr zu schätzen. Etwas, das mir in besonderer Erinnerung bleiben wird, war der Feuerwehr-Gottesdienst vor etwa einem Jahr. Es war mir eine Freude, dass wir euch auch bei uns in der Kirche willkommen heißen konnten, nachdem ihr mich stets so herzlich etwa bei euren Jahreshauptversammlungen und Festivitäten empfangen habt. Den großen Respekt vor eurem Einsatz nehme ich mit – sowie dank euch eine grobe Vorstellung, was sich hinter den Kürzeln LF10 (mit Bahnrüstsatz), LF 20 oder HLF 20 verbirgt. Ich bedanke mich von Herzen für all die guten Begegnungen – bei Gottesdiensten oder Festen, für gemeinsames Nachdenken und Unterwegssein – im Leben wie im Glauben und schließlich für all die freundlichen Worte und Aufmerksamkeiten zu meiner Verabschiedung.

Der Kirchengemeinde Pansdorf, der Region und dem Kirchenkreis Ostholstein wünsche ich Mut und Zuversicht für die Zukunft – allen Herausforderungen zum Trotz. Ihnen / euch allen alles Gute und Gottes Segen!

Ihre / eure Pastorin Inga Schwerdtfeger

Meditative Andachten in der Passionszeit Mittwochmorgen um 7.30 Uhr vom 18.2.- 1.4.2026

Sie sind herzlich eingeladen, an den Mittwochmorgen in der Passionszeit den Tag ganz besonders zu beginnen. Wir treffen uns von 7.30-7.50 in der Pansdorfer Michaeliskirche. Beginn am 18. Februar, dem Aschermittwoch. Unser Leitfaden ist die Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Sie regt in diesem Jahr an, 7 Wochen lang zu überdenken, wie unser Zusammenleben gelingen kann, wenn wir einfühlsam und sanft miteinander umgehen. Aufeinander hören, auf das eigene Herz hören, aufeinander zugehen – das sind Aspekte des Themas: Mit Gefühl! – 7 Wochen ohne Härte. Wir singen und beten, hören einen biblischen Impuls mit einer kurzen Auslegung und verweilen eine Zeit in der Stille. Anmeldung nicht erforderlich, man kann einfach mal reinschauen und sich mitnehmen lassen. Wir freuen uns auf Sie!



Marlies Lund, Anne Riekenberg-Heinrich, Bettina Sick-Folchert

Letzte Hilfe Kurs in Pansdorf Am Ende wissen, wie es geht

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Michaelis in Pansdorf, Sarkwitzer Straße 27, findet am **08.05.2026 von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr** ein "Letzte Hilfe" Kurs statt.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. In diesen Letzte Hilfe Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Anmeldungen nehmen die Dozentinnen Beate Rinck (Ethikberaterin im Gesundheitswesen und Vorsitzende des Vereins Hospiz Wagrien) unter 0152 02832650 und Birgitt Rathke (Sterbebegleiterin und Vorsitzende des Hospizvereins Dasein) unter 0179 1319193 entgegen.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben! Die Kosten trägt die BKK auch für Nichtmitglieder.

SOMMERTRÄUME mit Harfe und Gitalele

Wir – das Duo MeerSaiten - laden herzlich ein, nach einem Sommertag in der Natur einen Moment innezuhalten und der Seele eine kleine Zeit des Verweilens und Auftankens zu gönnen. Lassen Sie sich mit Harfe (Dorothea Brand) und Gitalele (Wolfgang Kummerfeldt) mitnehmen auf eine kleine Klangreise.

Herzlich willkommen zu einem Sommerkonzert in der Michaeliskirche in Pansdorf am Sonntag, den 28.06.2026 um 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.



Wellcome sucht noch „Engel auf Zeit“

Ehrenamtliche Helfer für die Unterstützung von Familien mit Neugeborenen gesucht.

Das Baby ist da. Die Freude riesig – und nichts geht mehr! Babystress pur, aber keine Hilfe weit und breit. Denn immer öfter sind Eltern Geschwister und Bekannte über das ganze Land verstreut. Die Zunahme der Mobilität von Familien hat zur Folge, dass weniger Verwandte oder Großeltern zur Unterstützung in der ersten schwierigen Zeit nach der Geburt den Familien entlastend zur Verfügung stehen. Hier hilft wellcome.

Die ehrenamtlichen wellcome-Helfer unterstützen die Familien in der ersten Zeit nach der Geburt eines Kindes ganz praktisch: Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freundinnen oder Nachbarinnen tun würden. Betreuung des Neugeborenen oder der Geschwisterkinder, Begleitung zu Arztterminen mit Kind und Kegel, kleine Unterstützungen im Haushalt und einfach nur mal zuhören. Mit dem Baby spazieren oder mit dem Geschwisterkind auf den Spielplatz gehen. Mütter und Väter werden entlastet und haben die Möglichkeit, sich auszuruhen und so wieder neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags einer „neugeborenen“ Familie zu tanken.

Für Familien im Bereich der Lübecker Bucht von Haffkrug bis Niendorf, von der Ostsee bis nach Gleschendorf, Pansdorf, Ratekau werden noch wellcome-Engel gesucht. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei der wellcome-Koordinatorin Gabriela Graf unter 04521-68 58 bzw.

eutin@wellcome-online.de.

Ansprechpartner:

Gabriela Graf – wellcome Koordinatorin
Mittwoch 10 – 13 Uhr und Freitag 10 – 12 Uhr
Familienbildungsstätte Eutin
Dunckernbek 1
23701 Eutin
Tel.: 04521-68 58



**KG KENNY
GLASER**

OBJEKT BETREUUNG & DIENSTLEISTUNGEN

Gartenarbeiten, Hausmeistertätigkeiten und Montagearbeiten.

0163 31 23 628

50 Jahre Kita Sereetz

In diesem Jahr haben wir Grund zum Feiern:

Unsere Kindertagesstätte wird 50!

Wir freuen uns auf ein fröhliches Kinderfest. Es soll keine großen Reden und langen Grußworte geben, aber kleine Aktionen und für Kinder und Erwachsene anregende Beiträge, die allen Spaß machen. Das Fest soll am **26. Juni 2026 ab 14.00h auf dem KiTa-Gelände** in der Waldstraße 15 in 23611 Sereetz stattfinden.

Eingeladen sind alle Interessierten, Mitarbeitende, freundschaftlich Verbundene, Eltern und natürlich aktuelle und ehemalige Kitakinder; ob sie inzwischen Erwachsene sind oder noch „mit Gott groß werdende“. Es wird neben Spiel und Spaß Musik geben und natürlich auch Buntes, Heißes und Kaltes fürs leibliche Wohl.

Im Rahmen des Festes wollen wir auch ein neues, vom Förderverein mitfinanziertes Spielhäuschen einweihen, das den Namen „Haus Dagmar“ erhalten soll. Damit wollen wir der langen und erfolgreichen Leitungs-Ära ein Denkmal setzen, die in diesem Jahr mit dem Eintritt Fr. Einfelds in den Ruhestand zu Ende geht.

Mit herzlichen Grüßen

Im Auftrag des Kirchengemeinderates Sereetz

Sönke Stein, Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates





NUMMERNFLOHMARKT AM 14.03.2026

**FÜR FRÜHLINGS- & SOMMER- KINDERBEKLEIDUNG
(VON GR. 56-140)**

SPIELZEUG UND KINDERBEDARF IM EG UND OG

FÜR GETRÄNKE, KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT

10.00-13.00 UHR

ST. MICHAELISKIRCHE

SARKWITZER STRASSE 27, 23689 PANSDORF

ANMELDUNG UND INFOS

GIBT ES UNTER

FOERDERVEREINKLEINERAUPE@GMX.DE

TOMBOLA

EINLASS FÜR SCHWANGERE UND ELTERN MIT KIND IN DER TRAGE AB 9.30 UHR

Wir feiern **50 Jahre**
ev. Kindergarten Kleine Raupe



12.06.2026

von 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Spiel, Spaß & das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt!





Meeresschutz mit Dizzy Disco

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durften kürzlich die Kinder der Kita „Kleine Raupe“ erleben: Der Förderverein der Kita organisierte im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Pansdorf ein mitreißendes Konzert der Künstlerin Dizzy Disco. Mit viel Energie, eingängigen Liedern und guter Laune verwandelte sie den Raum in eine bunte Klangwelt, in der Mitsingen, Tanzen und Lachen ausdrücklich erwünscht waren.

Neben dem musikalischen Spaß vermittelte Dizzy Disco den Kindern auch wichtige Inhalte. In ihren Liedern und zwischen den Musikstücken thematisiert sie auf kindgerechte und spielerische Weise den Umweltschutz und insbesondere den Schutz der Meere. So lernten die Kinder, warum saubere Ozeane wichtig sind, wie Müll vermieden werden kann und dass jeder – auch die Kleinsten – einen Beitrag zum Schutz unserer Erde leisten kann. Das Konzert war damit nicht nur ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis, sondern auch ein wertvoller Impuls für ein achtsames Miteinander.

Euer Förderverein des Kindergartens "Kleine Raupe"

Kita „Sonnenstrahl“ Ratekau

Moin 2026 -

wir freuen uns in diesem Jahr besonders darauf, dass die Bauarbeiten für die neuen Gruppenräume beginnen. Eigentlich sollte im Januar gestartet werden, aber das Wetter spielte nicht mit. Na gut, dann eben, wenn das Wetter es zulässt.



Natürlich wird es Lärm und Staub geben, und ungewohnte Wege, weil die Zugänge und Spielflächen sich verändern. Aber es wird auch spannend sein zu sehen, wie ein neuer Gebäudetrakt entsteht. Von den großen Baumaschinen ganz zu schweigen. Die Kinder werden es lieben. Wir wünschen allen ein schönes Frühjahr 2026

Kerstin Fischer und Sylvia Mol Kentin
(KGR Ratekau)





Osterwunder Bastelnachmittag

Am 30. März laden wir Grundschul Kinder herzlich zu einem Bastelnachmittag in das Gemeindehaus der Feldsteinkirche Ratekau ein.

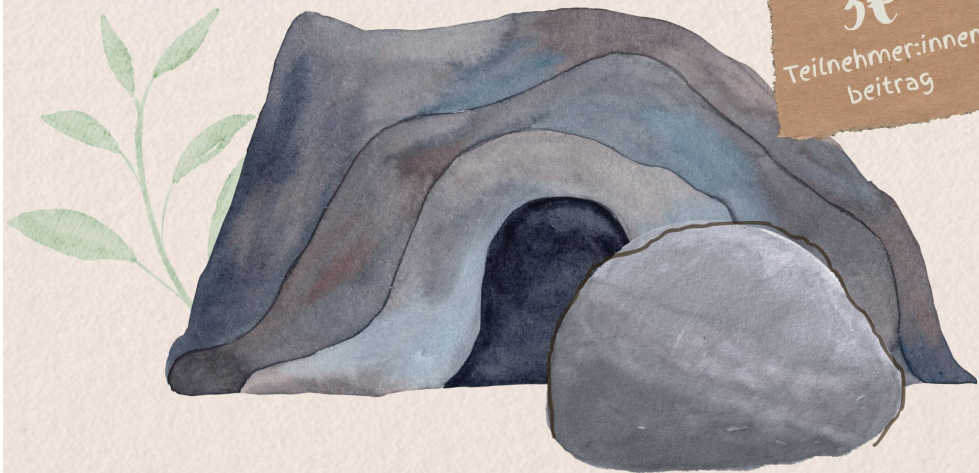
Von 14.30 bis 17.30 Uhr gestalten wir gemeinsam kleine Ostergärten und entdecken die Ostergeschichte ganz neu.

Wir freuen uns auf dich!

Nele und Leonie

3€

Teilnehmer:innen
beitrag



Anmeldung bitte bis zum 20. März bei
Leonie Krause (017662366393)

Weihnachtsmarkt am Dorfmuseum

Ratekau

Auch 2025 war die Evangelische Jugend Ratekau wieder mit einem Crêpestand beim Weihnachtsmarkt am Dorfmuseum vertreten. Vom Aufbau der Hütte über den Einkauf und die Zubereitung des Teigs bis hin zum Verkauf haben die Jugendlichen alles eigenständig organisiert und umgesetzt. Bei bester Laune wurden unzählige Crêpes verkauft – ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Helfer:innen, die dies möglich gemacht haben.

Leonie Krause



Weihnachtszauber – ein kreativer Nachmittag für Kinder

In der Adventszeit fand erstmals unser Weihnachtszauber in Sereetz statt – ein Bastelnachmittag für Kinder rund um das Thema Weihnachten. Gestartet sind wir mit der Weihnachtsgeschichte und einem weihnachtlichen Mocktail, bevor mit viel Neugier, Fleiß und Freude geschnitten, geklebt, gemalt und gestaltet wurde. An verschiedenen Bastelstationen entstanden liebevoll gebastelte Weihnachtsdekorationen. Vom Weihnachtsdackel, Weihnachtskarten und Krippengirlanden bis hin zum Kekshaus war alles dabei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teamer:innen, die diesen Nachmittag vorbereitet, begleitet und möglich gemacht haben.

Leonie Krause



Weihnachten im Wald 2.0 – ein Licht strahlt in die Welt

Am Heiligabend wurde die Feldsteinkirche Ratekau wieder zur Bühne für eine ganz besondere Geschichte: *Weihnachten im Wald 2.0*. Beim Krippenspiel brachten 18 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit viel Freude, Mut und Engagement das Weihnachtslicht zum Leuchten. Tiere aus dem Wald, der Savanne, dem Regenwald und aus dem Eis machten sich auf den Weg – dem Licht folgend, das Hoffnung und Frieden verspricht. Bereits im Sommer begannen die Vorbereitungen: Texte wurden geschrieben, Kostüme genäht und Kulissen gestaltet. In den Wochen vor Weihnachten wurde intensiv geprobt, gelernt, gesungen, ausprobiert und viel gelacht – und genau das war am Heiligabend spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, den Teamer:innen sowie den Eltern, die mitgedacht, mitgelernt und zum Gelingen beigetragen haben. Dieses Krippenspiel hat uns gezeigt, was Weihnachten ausmacht: Zusammenhalt, Hoffnung und die Freude darüber, dass Gottes Licht in die Welt gekommen ist.

Leonie Krause



KinderKircheKunst mit den Großen

Während die Mittwochsgruppe in den Wintermonaten zugunsten der Krippenspielproben pausierte, trafen sich die 5. Klässler:innen weiterhin regelmäßig, um gemeinsam von Gott zu hören, kreativ zu werden und den Weihnachtszauber zu spüren. Dabei



entstanden Weihnachtsspiralen aus Ton, selbstgebastelte Engel – und beim Wichteln wurde spürbar, wie lange die Kinder schon dabei sind. Sorgfältig wurden Kleinigkeiten ausgesucht, verpackt und mit ganz viel Herz verschenkt.

Leonie Krause



Aktuelles von KinderKircheKunst

Seit Januar tauchen wir in die spannende Geschichte von Jona und dem großen Fisch ein. Jede Woche hören wir einen Abschnitt der Geschichte und sprechen über unsere eigenen Gedanken und Sorgen. Anschließend wird es kreativ: Die Kinder malen, basteln und gestalten und setzen sich so noch einmal auf ganz neue Weise mit der Geschichte auseinander. In den letzten Wochen sind Jona-Handpuppen, Koffer und Mutmach-Schnappis und richtige Walskulpturen entstanden. Sowohl die Mittwochsgruppe mit 21 Kindern, als auch die Donnerstagsgruppe mit 8 Kindern werden durch Teamer:innen begleitet und gestaltet. Damit geht ein großes Dankeschön an all diese jungen Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagieren und Glauben erlebbar machen.

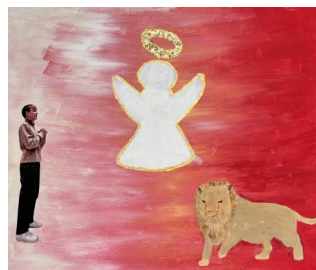
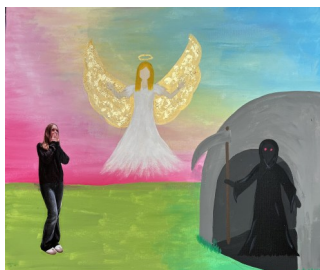


Leonie Krause



Kunstprojekt der Konfirmandengruppe Daniel aus der Kirchengemeinde Pansdorf

Thema „Daniel in der Löwengrube“




Landfloristik
Inh. Kenny Glaser

*Schöne Sträuße - Hochzeitsfloristik - Trauerfloristik
Dekoration - Accessoires*

Zum Vorwerk 14 | 23611 Bad Schwartau | Tel.: 0451 292 897 89

Pansdorfer Konfifreizeit in Hamburg

In den Februar haben wir die Konfifreizeit der Gruppe Esther vorgezogen. Und so hieß es diesmal im Winter für die Konfis und viele Teamer: Auf nach Hamburg! Kälte und Eis haben uns in den Tagen begleitet - und so hatten wir in jeglicher Hinsicht ein "cooles" Wochenende. Kirche haben wir ganz unterschiedlich erlebt: Zwischen Blaulicht und Rotlicht bei der St. Pauli-Kirche – sowie klassisch und prachtvoll im Hamburger Michel. Die Abende haben wir im Kino und im St. Pauli-Theater verbracht – zumindest fast "auf der Reeperbahn nachts um halb eins". Wie schön, dass wir das Wochenende noch zusammen hatten! Vielen Dank an die Teamer, dass ihr dabei wart!

Inga Schwerdtfeger



Freud und Leid Pansdorf



Taufen

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht



Taufen

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.

Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag

75. Geburtstag

80. Geburtstag

85. Geburtstag

90. Geburtstag

95. Geburtstag



Taufen

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Angaben gemacht.



Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag

75. Geburtstag

80. Geburtstag

85. Geburtstag

90. Geburtstag

95. Geburtstag

Angebote für Kinder und Jugendliche

Sereetz

Eltern-Café der
Lebenshilfe

Dienstags: 09.30 – 11.00 Uhr
Für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern bis
zum 18. Lebensmonat

Pansdorf

Jugendgruppe

Donnerstags: Ab 18.00 Uhr
Für Jugendliche ab 14 Jahren
Im Jugendraum oder Garten der St.
Michaeliskirche
Tischtennis / Tischkicker /Wikingerschach /
Airhockey / Raum zum Chillen und für eigene
Ideen
Jugendandacht um 20.00 Uhr
(nicht während der Ferien)
Kontakt: Über das Kirchenbüro | 04504-1392

Ratekau

KinderKircheKunst

Mittwochs: 16.15 – 18.00 Uhr
Für Kinder ab 6 – 10 Jahren

KinderKircheKunst²

Donnerstags: 16:00 – 17.45 Uhr
Für Kinder ab der 5. Klasse

Kochgruppe für
Jugendliche

Mittwochs: 18.15 – 21.00 Uhr
Ab 15 Jahren

Zwischen Himmel
und heute

Donnerstags: 18.00 – 20.30 Uhr
1 x im Monat (Termine nach Absprache)
Bitte alles mit vorheriger Anmeldung bei
Leonie Krause: 0176 62366393

Wuselkirche

Samstags: 10.00-11.15 Uhr
Termine: 28.03.26, 25.04.26, 30.05.26, 27.06.26
Mit Kindern von 0 - 4 Jahren und ihren Eltern/
Großeltern/Pat:innen
Kontakt: Pastorin Anne Smets: 0151 59113191

Pansdorf

Gemeindenachmittag : Mittwochs 15.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal

18.03.26, 15.04.26, 20.05.26, 17.06.26, 15.07.26

Spielenachmittag: Samstags 15.00-18.00 Uhr im Gemeindesaal

11.04.26, 09.05.26, 04.07.26, 15.08.26, 12.09.26

Infos C. Schumacher: 01701882266

Doppelkopftreff: Mittwochs 18.45-21.45 Uhr im Kaminzimmer

15.04.26, 13.05.26, 01.07.26, 12.08.26, 09.09.26

Infos C. Schumacher: 01701882266

Klöncafé: 11.05.26 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal

Kirchenchor: Mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Ratekau

Besuchsdienst: Jeden 3. Montag, 16.30 Uhr

Literaturcafé: Am 1. Freitag im Monat, 16-17.30 Uhr

05.06.26, 03.07.26

Seniorenachmittag:

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

Kantorei: Montags um 19.00 Uhr

Vicelin-Orchester:

Freitags, 19.00 Uhr, 2mal im Monat in der Feldsteinkirche Ratekau

Sereetz

Besuchsdienstkreis: Termine auf Anfrage: 0451-392522

Ganzheitliches Gedächtnistraining: „Denk mit – bleib fit“

1.+3. Donnerstag, 15.30-16.45 Uhr Infos: 0451-392522

Handarbeitskreise: Alle 14 Tage Mittwoch, 19.00 Uhr

Kreis „60 plus“: 2. und 4. Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr

Internationaler Frauenkreis:

Treffen am 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Sereetz

Gitarrengruppe „Little Boat Sounds“: Donnerstags, 19.00 Uhr

Kirchenchor: Montags, 19.30 Uhr

Gemeindebücherei Sereetz: Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung: E-Mail an buecherei.sereetz@gmx.de

Kirchengemeinde Pansdorf

Kirchenbüro: Michelle Poepping | Mo, Di, Do 9-12 Uhr, Mi 16-19 Uhr

Sarkwitzer Straße 27, 23689 Pansdorf

Tel.: 04504-1392, Fax 04504-3464,

Email: michelle.poepping@kk-oh.de oder kg-pansdorf@kk-oh.de

www.michaeliskirche-pansdorf.de | Instagram: @kirche_pansdorf

Pastorin: Eva Rincke (Vertretungspastorin)

Tel.: 0159-04800528 | Email: Eva.Rincke@kk-oh.de

Küsterin: Olga Demian, Linda Maltzen

Hausmeister: Alexander Liss

Kirchengemeinderat: Heinz-Klaus Drews (Vorsitzender)

Pastorin Eva Rincke (Stellv. Vorsitzende)

Kindergarten „Kleine Raupe“: Leitung: Barbara Stroink

Am Ehrenmal 5, 23689 Pansdorf

Tel.: 04504-3577 | Fax: 04504-609182 | Email: kleine-raupe@kk-oh.de

Altenheimseelsorge für Techau: Sybille Pajonk, Tel.: 0160-90564865

Kirchenmusik: Heinz-Klaus Drews, Tel.: 04504-5534

Spendenkonto: Sparkasse Holstein

IBAN DE83 2135 2240 0030 0010 51. BIC NOLADE21HOL

Kirchengemeinde Ratekau

Kirchenbüro: Petra Korts-Koepp, Marlies Dedow

Hauptstraße 10, 23626 Ratekau | Tel.: 04504-3625, Fax: 04504-67321

Email: petra.korts-koepf@kk-oh.de, marlies.dedow@kk-oh.de | www.kirche-ratekau.de

Instagram: @kirche_ratekau, @ev.jugendratekau | Facebook: kirche Ratekau

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und des Kirchenbüros: Mo, Mi, und Fr von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr. In den Ferien: Mo und Fr von 9-12 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr, Do von 15-18 Uhr.

Pastorin: Dr. Anne Smets

Tel.: 04504-714514 / 0151 591 131 91 | Email: anne.smets@kk-oh.de

Vikarin: Célestine Czapnik | Tel.: 01512-9777239 | Email: celestine.czapnik@kk-oh.de

Küster/in: Zur Zeit nicht besetzt

Kirchengemeinderat: Dr. Anne Smets (Vorsitzende)

Teja Kanthak (Stellv. Vorsitzender)

Kinder-und Jugendarbeit: Leonie Krause, Tel.: 0176 623 663 93

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“: Stellvertretende Leitung: Frau Saathoff

Westring 6a, 23626 Ratekau | Tel.:04504-1213, Fax: 04504-7143310

Email: ev.kita.sonnenstrahl@kk-oh.de www.ev-kita-sonnenstrahl-ratekau.de

Kirchenmusik: Olga Mull, Tel.: 0451-8895350

Seniorenarbeit: Annegret Krasemann, Tel.: 04504-7789922

Friedhofsverwaltung: Friedhofswart: Marcus Stender

Spendenkonto Kirchengemeinde:

Sparkasse Holstein IBAN: DE57 2135 2240 0031 000037

Spendenkonto Feldsteinkirche: Sparkasse Holstein IBAN: DE 2421352240 0134967850

Kirchengemeinde Sereetz

Kirchenbüro: Susanne Rogall | Mo–Mi + Fr: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr
Ringstr. 25, 23611 Sereetz | Tel.: 0451-392522, Fax 0451-393240
Email: kg-sereetz@kk-oh.de | www.kirche-sereetz.de

Pastor: Sönke Stein, Tel.: 0451-2038984

Küsterin: Gudrun Sabotka

Hausmeister: Ralf Klüver, Frank Rogall

Kirchengemeinderat: Pastor Sönke Stein (Vorsitzender), Tel.: 0451-392522

Kerstin Heinemeier (Stellv. Vorsitzende) Tel.: 0176 485 817 12

Kindergarten: Leitung: Dagmar Einfeld

Waldstraße 15, 23611 Sereetz

Tel.: 0451-391680, Fax 0451-3080884 | ev.kita-sereetz@kk-oh.de

Kirchenmusik: Stefan Brandes, Lucas Maurer, erreichbar über das Kirchenbüro

Bücherei: G. Sabotka, Tel.: 0451-396699 | H. Rotter, Tel.: 0451-30803868

Spendenkonto: Sparkasse Holstein

IBAN: DE45 2135 2240 0032 0006 14, BIC: NOLADE21HOL

Hilfreiche Kontakte und Links

Integrationsarbeit im Bereich der Kommune Ratekau:

Larissa Hubert, Tel.: 0160-96540919

Psychologische Beratungsstelle des Kirchenkreises Ostholstein für Familien- und Lebensfragen: Mo, Mi, Do 9-13 Uhr; Di 13-18 Uhr oder Tel.: 04521-8005424

Sozialstation Bad Schwartau, Tel.: 0451-21820

Krankenhausseelsorge: E-Mail: krankenhausesorge@kk-oh.de

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123

Kinder und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550 | **Hilfetelefon „Schwangere in Not“:** 0800 404 0020

Pflegetelefon: 030 2017 913 | **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** 0800 011 60

Unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle

Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben: Tel.: 0800-0220099 über Wendepunkt e.V.

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz. Layout: M.Poeping. Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt. Bildnachweis: Gemeindebrief online: S. 4,25,39,44; Gemeindebriefdruckerei: S. 1,5,6,7,8,15,27,35; Übrige: privat



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26.05.26. Im Gemeindebrief der Kirchengemeinden Pansdorf/Ratekau/Sereetz werden regelmäßige Altersjubiläen (nur Ratekau, Sereetz), sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

